



Darum geht es:

Auf Onkel Wilhelms Hof ist Erntezeit. Die Kinder werden zu kleinen Erntehelfern und bringen Kartoffeln, Äpfel, Karotten und andere Feldfrüchte vom Feld in die richtigen Erntekörbe. Das Spiel macht Spaß, bringt Bewegung und fördert Teamarbeit und Genauigkeit.



Ihr braucht:

- 15 bis 25 kleine Gegenstände als Ernte, zum Beispiel Bälle, Bauklötze, Papierkugeln oder echte Kartoffeln.
- Ausserdem 3 bis 4 Körbe, Eimer oder Kartons.
- Für die Erntearten könnt ihr kleine Schilder basteln oder einfach die Namen auf Zettel schreiben, zum Beispiel Kartoffeln, Karotten, Äpfel und Mais.



Vorbereitung:

Verteilt die gesamte Ernte auf einer Seite der Spielfläche. Auf der anderen Seite stehen die beschrifteten Erntekörbe. Dazwischen sollte genügend Platz zum Laufen sein.



So geht es:

- 1** Die Kinder stellen sich an der Startlinie auf. 
- 2** Auf das Kommando "Die Ernte beginnt!" läuft das erste Kind zum Feld. 
- 3** Es nimmt ein Erntestück auf. 
- 4** Dann läuft es zurück und legt die Ernte in den richtigen Korb. 
- 5** Danach startet das nächste Kind. Das Spiel endet, wenn das Feld abgeerntet und alles richtig einsortiert wurde. 

Achtung, Onkel Wilhelm ruft!



Der Traktor kommt!
Alle müssen kurz stehen bleiben.



Es regnet!
Alle laufen besonders schnell zurück.



Bruno hilft!
Das nächste Kind darf ausnahmsweise zwei Dinge mitnehmen.



Falscher Korb!
Alle schauen gemeinsam nach, ob die Ernte richtig sortiert wurde.

Als Teamspiel

Teilt die Kinder in zwei Gruppen. Jedes Team bekommt eigene Erntekörbe und einen eigenen Erntebereich. Gewonnen hat nicht unbedingt das schnellste Team, sondern das Team, das am Ende alle Dinge richtig einsortiert hat.



Für jüngere Kinder

Spielt einfach alle gemeinsam. Die Aufgabe lautet: "Schaffeh wir es, Onkel Wilhelms ganze Ernte gemeinsam in die Scheune zu bringen?" Dann gibt es keinen Gewinner und Verlierer.



Schwieriger:

Die Kartoffel muss auf einem Löffel transportiert werden. Der Apfel darf nur mit einer Hand getragen werden. Zur Karotte wird gehüpft. Zum Mais wird rückwärts gegangen.



Mehr Ideen unter www.onkel-wilhelm.com